

Liebe Mitglieder,

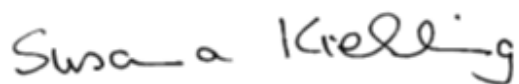
leider mussten wir, aufgrund der angespannten COVID 19 Situation, die diesjährige Jahresmitgliederversammlung absagen, und durch ein Umlaufverfahren ersetzen. Sie bekommen daher auf diesem Weg Informationen aus dem Verein und den Projekten für das Jahr 2019 und 2020, den Finanzbericht 2019, den Rechnungsprüfungsbericht 2019 und Informationen zur Wahl des Vorstands zugeschickt. Aktive, stimmberechtigte Mitglieder erhalten außerdem die entsprechenden Wahlunterlagen.

Inhalte:

1. Formelles
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands 2019/2020
3. Informationen zur Neuwahl des Vorstands
4. Finanzbericht 2019
5. Rechnungsprüfbericht
6. Wirkbericht 2019

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre kontinuierliche Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit bedanken. Nur durch Ihre Hilfe ist es uns möglich das Leben vieler Kinder, Jugendlicher und damit ihrer Familien nachhaltig zu verändern und ihnen vor allem durch Bildung, aber auch in Notsituationen durch Lebensmittel, eine Perspektive auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen,



Susanna Kiehling
Vorstandsvorsitzende

Formelles:

Dieses Schreiben inkl. des Abstimmungsbogens für aktive Vereinsmitglieder ersetzt auf Grund der pandemiebedingten Auflagen die sonst jährlich stattfindende Jahresmitgliederversammlung. Der Gesetzgeber hat dies durch eine Gesetzesänderung vom 27.03.20. BGB Artikel 2 §5 ermöglicht.

Am 02.11.2020 haben wir Sie, liebe Mitglieder, über das Vorgehen informiert. Wir haben Ihnen die Möglichkeit gegeben, sich als Kandidat zur Wahl des Vorstands zu bewerben und Anträge einzubringen. Als Frist wurde der 08.11.2020 gesetzt. Bis zum heutigen Tag sind weder per Mail noch postalisch Bewerbungen oder Anträge eingegangen.

Tätigkeitsbericht des Vorstands 2019/2020:

Für die Berufsschule, das Skills Centre Nairobi, war das Jahr 2019 ein ganz besonderes Jahr. Ein neuer Gebäudekomplex, das Mobility Centre, mit Bistro, Kfz-Werkstatt, Beauty- und Frisörsalon, Gästezimmern, Unterrichtsräumen und einigem mehr, wurde feierlich eröffnet zusammen mit dem Graduation Event, bei dem 29 Schülerinnen und 54 Schüler ihre staatlichen Abschlusszeugnisse entgegennahmen. Das Grundstück des Mobility Centres wurde von vielen Einzelspendern und der Bianca Vetter Stiftung finanziert, das Gebäude von der Bayerischen Staatskanzlei. Da am Skills Centre viele Baugewerke ausgebildet werden, hatten die Lehrer mit den Schülern tatkräftig am Bau mitgewirkt. So wurde z.B. die Elektroinstallation und die Schweißarbeiten fast komplett von den jeweiligen Lehrern mit ihren Schülern ausgeführt. Die Schüler konnten dadurch viel an Erfahrung gewinnen und sind stolz, am Bau ‚ihrer Schule‘ mitgewirkt zu haben. Am Mobility Centre können die Schüler nicht nur in ihrem Fach, sondern auch im direkten Kundenkontakt wertvolle Erfahrungen sammeln.

In Jahr 2019 hat unser Schatzmeister Severin Kiehling 6 Monate in Kenia gelebt, zu großen Teilen an der Berufsschule. In dieser Zeit schrieb er einen Wirkbericht über die Projekte von Promoting Africa e.V. nach dem Social Reporting Standard. Hierfür wurden viele ehemalige Schüler über ihre aktuelle Lebenssituation befragt; alle Ressourcen, die in die Projekte fließen, sowohl in Form von ehrenamtlichem Engagement als auch in Form von finanzieller Unterstützung oder dem Engagement unseres kenianischen Partnervereins Youth Support Kenia unter die Lupe genommen. Zusätzlich wurde das Skills Centre mit zwei ähnlichen privaten Einrichtungen in Nairobi verglichen. Die Arbeit zeigt, dass wir gute Arbeit leisten, auch im Vergleich zu anderen Einrichtungen: 77 % der ehemaligen Schüler gehen einer Erwerbstätigkeit nach oder bilden sich weiter, nahezu alle sind finanziell besser aufgestellt, als vor ihrer Ausbildung und genießen höhere Wertschätzung in ihrem Umfeld.

Der Bericht zeigt uns aber auch, wo wir besser werden können. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit auf einen festen Job erheblich, wenn ein Schüler / eine Schülerin ein Praktikum absolvierte, was wir also zukünftig stärker unterstützen wollen.

Der Wirkbericht liegt Ihnen nun vor. Hier finden Sie noch viele Informationen zu unseren Projekten, dem Verein, unserem Partnerverein Youth Support Kenia und nicht zuletzt der Wirksamkeit unserer Arbeit.

Das Jahr 2020 begann vielversprechend. Über die Adventszeit hatte der Radiosender Ego Fm erneut Beiträge und Interviews zu unseren Projekten gesendet, was uns nicht nur größere Spenden bescherte, sondern auch das Interesse von Fachleuten sich für jeweils einige Wochen vor Ort den Unterricht zu bereichern. Ein Koch und Konditor reiste schließlich im Februar nach Kenia, um die Bäckerei und Koch-Ausbildung im Mobility Centre zu unterstützen. Er wurde mit offenen Armen aufgenommen und arbeitete sich schnell ein, doch im März musste er Hals über Kopf wieder abreisen als die Berufsschule, so wie alle anderen Schulen auch, geschlossen wurden.

Einige wenige Lehrer und Angestellte blieben vor Ort, andere gingen nach Hause, z.T. zu Verwandten aufs Land. Nicht mehr anwesende Lehrer bekamen weiterhin ein Gehalt, wenn auch reduziert. In der Zeit, in der die Schule geschlossen war, also von März bis Mitte Oktober, nähten die noch anwesenden MitarbeiterInnen angeleitet von einer Schneiderin aus Malaa Masken, die an Einheimische verteilt wurden. Das Bistro mit Bäckerei und die Kfz-Werkstatt blieben geöffnet, ein Internet-Cafe wurde eingerichtet. Mit dem Brunnen des Mobility Centers können wir über den Eigenbedarf hinaus andere Haushalte mit Trinkwasser versorgen. So konnten wir in den Zeiten des Lockdowns die lokale Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und anderen Dienstleistungen versorgen. Außerdem wurden im Skills Centre Renovierungsarbeiten

vorgenommen. Dank einer Spende der Rotarier konnte etwa die Toilettenanlage vollständig renoviert werden.

Wie so vieles konnte in diesem Jahr auch keine Graduation-Feier stattfinden. Doch der Unterricht hat nun wieder begonnen und einige Schüler bereiten sich auf ihre Abschlussprüfungen vor.

Wir haben das große Glück, dass unser Schatzmeister, Severin Kiehling, seit August in Nairobi lebt. Er konnte bereits Kontakte zu Firmen aufnehmen, um unseren Schülern Praktikumsplätze zu sichern. Außerdem hat er eine Kooperation mit einem Sportverein in Mathare initiiert. Neben seiner Arbeit für die Deutsche Schule in Nairobi wird er weiterhin das Skills Centre regelmäßig besuchen, um die Projekte zu unterstützen und einen engen Kontakt zu gewährleisten.

Im Rahmen des Child Support Program unterstützten wir in 2019 60 Kinder und Jugendliche. Zum größten Teil leben sie im Slum Mathare in Nairobi. Mit der Unterstützung der Paten sicherten wir ihnen einen kontinuierlichen Schulbesuch, veranstalteten Ausflüge und gaben bei Notfällen finanzielle Hilfen. Einzelne begabte Jugendliche bzw. junge Erwachsene sind schon seit Jahren in unserem Programm und besuchen inzwischen ein College oder studieren an einer Universität. Einigen Kindern, die im Slum besonders gefährdet sind, etwa durch häusliche Gewalt oder sexuelle Übergriffe, ermöglichen wir den Besuch eines Internats.

Child Support Program in Zeiten von Covid 19

Ende März 2020 wurden in Kenia die Schulen wegen Covid 19 geschlossen. Die Situation in den Slums von Nairobi war für die Familien, die ihren Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs verdienen, äußerst problematisch. Zugespitzt hatte sich deren Lage während der Ausgangssperre und des strikten Lockdowns. Es drohte eine Hungersnot.

Für die 60 Kinder, die im CSP unterstützt werden, musste nach Schulschließung kein Schulgeld bezahlt werden. So wurde seit April mit den Spenden der Patinnen und Paten eine Unterstützung mit Lebensmitteln, Seifen und Masken im Slum Mathare in Nairobi eingerichtet. Jimmy, der Direktor vom Skills Centre und Linet, die Betreuerin der Kinder im Slum, verteilen bis heute Grundnahrungsmittel, wie Reis, Mais und Öl an die Kinder vom CSP.

Bei dieser Arbeit im Slum trafen Jimmy und Linet sehr bedürftige Familien, die am Rande des Hungers vegetierten. Auf Anfrage beschlossen wir, während der Covid-19-Pandemie weitere 16 Familien zu unterstützen. Außerdem nehmen wir zusätzlich 10 Kinder, die sich nach Linet in erbärmlichen Verhältnissen befinden, in das CSP auf, um ihnen jetzt zu helfen und ihnen später, wenn die Schulen wieder öffnen, einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Damit die schulfreie Zeit keine ganz verlorene Zeit darstellt, wurden für die Kinder Bücher gekauft. Lehrer schicken Aufgaben und Arbeitsblätter an Linet, die diese ausdrucken lässt und an die Kinder im Slum verteilt.

Seit Mitte Oktober sind die Klassen 4, 8 und 12, die Universitäten und auch das Skills Centre wieder geöffnet. Die Hoffnung ist groß, dass der Unterricht in allen Jahrgangsstufen bald wieder stattfinden kann. Bisher ist geplant, dass die Schulen landesweit im Januar 2021 wieder öffnen. Derzeit steigende Fallzahlen dämpfen jedoch die Erwartungen.

Insgesamt war das Jahr 2020 bisher von großen Herausforderungen geprägt, da wir unser Ziel Bildung zu ermöglichen kaum umsetzen konnten. Doch Dank unserer großartigen Partner vor Ort und Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir wichtige Überlebenshilfe leisten und die Grundversorgung vieler Familien sichern.

Das Projekt Living Hope in Uganda wird von Samuel Flasch begleitet. Dank Ihrer Spenden können hier eine Grundschule sowie unternehmerische Kleinprojekte in der dörflichen Landwirtschaft finanziell unterstützt und weiterentwickelt werden. Nähere Informationen finden sie unter www.livinghope-uganda.org.

Unser Verein

Ende 2019 hatten wir 94 Mitglieder bei Promoting Africa e.V.. Im Vorstand sind Susi Kiehling, Dr. Andreas Hartmann, Dr. Monika Bieberbach, Severin Kiehling und Dr. Valérié Guérin-Sendelbach. Corona-bedingt fanden im Jahr 2020 keine öffentlichen Veranstaltungen statt. Da die Weihnachtsmärkte dieses Jahr ausfallen, werden wir auch hier nicht präsent sein. Wir haben versucht durch Newsletter und Pressearbeit unsere Mitglieder und Unterstützer bezüglich unserer Arbeit so gut wie möglich auf dem Laufenden zu halten.

Ein persönliches Gespräch lässt sich zwar durch nichts ersetzen, wir hoffen trotzdem, dass die Lektüre des Wirkberichts Ihnen unsere Arbeit näherbringt.

Informationen zur Neuwahl des Vorstands:

Bereits letztes Jahr wurde der Vorstand neu gewählt. Einige werden sich erinnern, dass damals Ruth Paulig, Gründerin, Initiatorin und stets treibende Kraft des Vereins aus dem Vorstand in den Beirat wechselte. Dr. Valérie Guérin-Sendelbach wurde neu in den Vorstand gewählt.

Da es bei der Wahl zu einem Formfehler kam – wir hatten alle fünf Kandidaten im Block gewählt statt einzeln – ist es notwendig heuer erneut zu wählen. Alle fünf Vorstände stellen sich erneut zu Wahl:

- Dr. Monika Bieberbach
- Dr. Valérie Guérin-Sendelbach
- Dr. Andreas Hartmann
- Severin Kiehling (Schatzmeister)
- Susanna Kiehling (Vorsitzende)

Auf Seite 30 und 31 des Wirkberichts finden Sie Informationen zu allen Vorständen, die sich erneut zur Wahl stellen.

Im Schreiben, das allen Mitgliedern am 02.11.2020 zugeht, wurden alle Mitglieder gefragt, ob sich jemand für den Vorstand zur Wahl stellt. Bis zum heutigen Tag gingen beim Vorstand keine Bewerbungen ein, so dass über die Mitglieder des Vorstands, die sich vollständig wieder zu Wahl stellen, nun erneut abgestimmt wird. Die Wahlunterlagen finden alle aktiven Mitglieder auf einem separaten Blatt.

Finanzbericht 2019:

Die Gesamteinnahmen sind im Vergleich zu 2018 um 83% gestiegen, vor allem aufgrund der hohen staatlichen Unterstützung durch die Bayerische Staatskanzlei für den Bau des Mobility Centres.

Patenschaften und allgemeine Spenden zeigen jedoch ebenfalls ein stetiges Wachstum auf und bilden somit eine solide Grundlage für die Einnahmen des Vereins. Von 2018 bis 2019 wuchsen sie um knapp 13 %.

Die Gesamtausgaben sind im Vergleich zu 2018 um 52 % gestiegen. Über 80 % der Ausgaben fielen dabei auf das Mobility Centre, welches die Ein- und Ausgaben der Jahre 2018 und 2019 weitgehend dominierte.

Die Ausgaben für den Betrieb des Skills Centers gehen stetig zurück. Von 2018 auf 2019 sind die Ausgaben für den Betrieb des Skills Centers um knapp 27 % gesunken. Damit finanziert sich das Skills Centre bereits zu über 56 % aus eigenen Mitteln und hat damit die wichtige Marke von 50 %, die bereits 2018 erreicht wurde, weiter gefestigt. Weitere Details finden Sie im Kapitel Skills Centre des Wirkberichts.

Die Ausgaben für den Bau des Mobility Centres sind im Vergleich zu 2018 um über 52 % angestiegen. Der Bau und ein Großteil der Ausstattung konnte so fertiggestellt werden. Im Wirtschaftsjahr 2020 ist nur noch mit geringfügigen Anschaffungskosten im Bereich der Ausstattung des Mobility Centres zu rechnen.

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung haben sich um 63 % erhöht und liegen damit bei 1,75 % der Gesamtausgaben.

Finanzübersicht 2019

Promoting Africa e.V.

Einnahmen		Ausgaben		Vermögen	
Einnahmen Zusammenfassung		Ausgaben Zusammenfassung		Rücklagen	
1. Allgemeine Spenden & Mitgliedsbeiträge	72.881,24 €	1. Mobility Centre	211.004,53 €	Living Hope	6.291,00 €
2. Mobility Centre	182.000,00 €	2. Skills Centre	27.887,00 €	Child Support Programme	3.700,51 €
3. Skills Centre	9.281,91 €	3. Child Support Programme	17.990,00 €	Mobility Centre	30.000,00 €
4. Child Support Programme	15.841,51 €	4. Verwaltung & Öffentlichkeitsarbeit	4.599,09 €	Skills Centre	€10.000,00
5. Living Hope	1.825,00 €	5. Living Hope	1.000,00 €	Allgemeine Rücklagen	€13.325,76
Summe Einnahmen	281.829,66 €	Summe Ausgaben	262.480,62 €	Summe Rücklagen	63.317,27 €
1. Allgemeine Spenden & Mitgliedsbeiträge		1. Mobility Centre		Bankguthaben	
Allgemeine Spenden - Einzelpersonen	25.537,23 €	Bau & Ausstattung	211.004,53 €	Stand 1.1.2019	43.968,23 €
Allgemeine Spenden - Mitglieder	14.214,73 €	Summe MC	211.004,53 €	Veränderung	19.349,04 €
Allgemeine Spenden - Organisationen	17.265,38 €	2. Skills Centre		Stand 1.1.2020	63.317,27 €
Allgemeine Spenden - Spendenaktionen	9.411,21 €	Laufender Betrieb	27.887,00 €		
Mitgliedsbeiträge	4.156,10 €	Summe SKC	27.887,00 €		
Verkäufe	2.296,59 €	3. Child Support Programme			
Summe Allgemeine Spenden	72.881,24 €	Ausgaben	17.990,00 €		
2. Mobility Centre		Summe CSP	17.990,00 €		
Bayerische Staatskanzlei	182.000,00 €	4. Verwaltung & Öffentlichkeitsarbeit			
Summe MC	182.000,00 €	Verwaltung & Administration	1.935,77 €		
3. Skills Centre		Öffentlichkeitsarbeit	2.231,50 €		
Patenschaften	7.869,60 €	Bankgebühren	431,82 €		
Betterplace	1.412,31 €	Summe Verw. & Öffentlichkeit.	4.599,09 €		
Summe SKC	9.281,91 €	5. Living Hope			
4. Child Support Programme		Ausgaben	1.000,00 €		
Patenschaften	15.841,51 €	Summe LH	1.000,00 €		
Summe CSP	15.841,51 €	5. Living Hope			
5. Living Hope		Spenden	1.825,00 €		
Summe LH		Summe LH	1.825,00 €		